4507000 4508000 4509000

5531000 5530000 5529000

Zufluss zum Strudelbach
Strudelbach
Zufluss zum Barnbach
Barnbach
Heinbach
Grieswelher

Maßnahmen für Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie

3260	E-1	Sichern der bestehenden Struktur- und Strömungsvielfalt; Eigenentwicklung weiter zulassen, Schutz vor diffusen Einträgen
3260	E-2	Verbessern der Struktur- und Strömungsvielfalt durch Anstoßen der Seitenentwicklung bzw. punktuelle Verbesserung im Gewässerprofil, Schutz vor diffusen Einträgen
6230*	E-1	Mahd 1- bis 2*/Jahr, ab Mitte Juli, Abtransport des Mahdguts; Entfernen von Gehölzaufwuchs bei Bedarf, Abtransport
6430	W-1	Mahd in 3 bis 5-jährigem Turnus, Abtransport des Mahdguts; Festlegen ca. 5m breiter, höchstens extensiv genutzter Uferstreifen
91E0*-W	E-1	Fortführen der bisherigen, naturnahen Bewirtschaftung, Erhalt lebensraumtypischer Baumarten, Strukturreichtum von Totholz, Biotopbäumen; Vermeiden von Befahrungsschäden auf empfindlichen Nassböden
91E0*-O	E-1	Erhalt standortheimischer Auengehölze, Fortführen der Stockhiebnutzung; Erhalt von Biotopbäumen, Sichern bzw. Wiederherstellen des naturgemäßen Abflussregimes
91E0*-O	E-4	Schutz von Auengehölzen auf quelligen oder sickernassen Standorten vor Zerstörung, Beeinträchtigung durch Tritt; Auszäunen der Bestände aus Weideflächen
91E0*-O	W-1	Festsetzen mindestens 5m, besser 10m breiter Uferstreifen; Initialpflanzung standortheimischer Ufergehölze; Zulassen der Eigendynamik des Bachlaufs; Umbau von Beständen standortfremder Baumarten in Bestände standortheimischer Gehölzarten
91E0*-O/ 3260	E-2K	Komplex LRT 91E0* Auengehölzsäume + 3260 Flutende Fließgewässervegetation; Maßnahmen LRT 3260 wie "3260 E-2"; zusätzlich Fortführen/Wiederaufnahme der Stockhiebnutzung von Erlensäumen; Erhalt des naturgemäßen Abflussregimes
91E0*-O/ 3260	W-2K	Komplex LRT 91E0* Auengehölzsaum + Flutende Fließgewässervegetation; Zulassen/Anstoßen der Seitenentwicklung, soweit Flächen zur Verfügung gestellt werden können; alternativ Verbessern der Struktur-/Strömungsvielfalt im bestehenden Profil; Fortführen/Wiederaufnahme der Stockhiebnutzung von Erlensäumen; Festsetzen von Uferstreifen
91E0*-O/ 6430	E-3K	Komplex LRT 91E0* Auengehölzsaum + 6430 Feuchte Hochstaudensäume; LRT 6430 im Saumbereich: Maßnahmen wie "6430 W-1"; zusätzlich Fortführen/Wiederaufnahme der Stockhiebnutzung von Erlensäumen; Erhalt des naturgemäßen Abflussregimes
7140	E-1	Streumahd in 1- bis 2-jährigem Turnus; Abtransport des Mahdguts; Entfernen von Gehölzaufwuchs bei Bedarf, Abtransport; Sichern/Wiederherstellen des Bodenwasserhaushalts; Schutz vor Nährstoffeintrag
7140	E-2	Sicherung des Wasserhaushalts vermoorter Flächen, sonst keine Pflege erforderlich; Schutz vor Nährstoffeintrag; Pflege umliegender Flächen entsprechend 7140 E-1
7140	E-3	Sicherung von Übergangs-/Schwingrasenmoor im Verlandungsbereich; Verzicht auf Entlanden, Ablassen von Teichen

Bisher durchgeführte Maßnahmen

Bisher durchgeführte, bereits abgeschlossene Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatqualität für Arten des Anhangs II FFH-Richtline

- Bestehendes Sedimentfangbecken
- Sedimentfangbecken, Sandentname bei Bedarf
- Pflanzung standortheimischer Erlen im Uferstreifen
- Entnahme standortfremder Baumarten aus dem Uferstreifen
- Ersatz standortfremder durch standortheimische Baumarten (v.a. Erlen)
- Umbau von Forsten standortfremder Gehölze in standortheimische Bestockung

Maßnahmen im Einzugsgebiet zur Reduzierung/ Beseitigung von Belastungen

- hohe Priorität
- mittlere Priorität
- niedrige Priorität

1.x Beseitigung organischer Ablagerung/ Optimierung von Lagerplätzen
2.x Beseitigung von Erdablagerungen
3.x Optimierung von Silagelagerplätzen
4.x Auszäunung von Tränkstätten
5.x Naturnahe Befestigung von Furten
6.x Unterbrechung von Anschlüssen im Wald
7.x Verringerung des Eintrages aus Teichanlagen

- Mindern diffuser Einträge aus Nutzflächen, insb. N, durch angepasste Bewirtschaftung
- 8.1 hängiger Acker mit Anschluss an Fließgewässer: in Grünland umwandeln oder Pufferstreifen anlegen (Mindestbreite 20m)
- Belastung durch Abwasser: Ausleitung + Nachreinigung

Sonstiges

- Gewässer 3. Ordnung
- Kilometrierung (100m-Abschnitte)
- Kilometrierung (500m-Abschnitte)
- Stillgewässer

Legende

- Grenze des FFH-Gebiets (Feinabgrenzung, Stand 1. April 2016)

Maßnahmen für die Flussperlmuschel (Margaritifera margaritifera) Kennziffer 1029

Wiederherstellungsmaßnahmen im Umfeld aktueller Perlmuschelvorkommen

- MM W- 1 Minderung des Feinsedimenteintrages
- MM W- 2 Stärkung des Nährstoffrückhalts
- MM W- 3 Verbesserung der Gewässerstruktur
- MM W- 4 Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit
- MM W- 5 Sonstige Maßnahmen (Organische Ablagerungen entfernen)

Maßnahmen in grundsätzlich als Lebensraum geeigneten Gewässerstrecken, Entwicklung von Vernetzungsachsen

- Verringern diffuser Einträge (Feinsedimente, Nährstoffe)

- MM W- 6 Kartierung des Einzugsgebiets, Ermittlung von Ausgangsflächen diffuser Einträge, Kontrolle der Zuleitungsgräben
- MM W- 7 Anlegen von Sedimentfangbecken
- MM W- 8 Entschlammen von Mühlteichen, Teichen
- MM W- 9 Auszäunen des Bachlaufs aus Weideflächen, Mindestabstand zur Oberkante der Uferböschung 5m
- MM W-10 Festlegen mindestens 10m breiter Uferstreifen: im Offenland Entwickeln mehrreihiger Erlensäume, Förderung standortheimischer Bestockung im Forst
- MM W-11 Umbau von Forsten standortfremder Gehölzarten in Bestände standortheimischer Baumarten auf einer Breite von mindestens 25m
- MM W-12 Festlegen von Pufferstreifen, Mindestbreite 5m, ohne Durchlässe; Entwickeln dichter Röhricht- und feuchter Hochstaudensäume

- Wiederherstellen/Verbessern der Durchgängigkeit

- MM W-13 Errichten technischer Fischaufstiegshilfe an Absturz >1m
- MM W-14 Ertüchtigung bestehender Fischaufstiegshilfe, Anpassen an aktuelle Anforderungen
- MM W-15,16 Umbau von Absturz bzw. zu steiler Rampe (0,3-1m/<0,3m) in flach auslaufende, aufgelöste Rampe bzw. Gleite
- MM W-17,18 sohlgleiche Gestaltung von Absturz (0,3-1m/<0,3m) unterhalb eines Rohrauslaufs, Rohr mit größerem Durchmesser tiefer einbinden oder Auslauf flach anrampen
- MM W-19 Errichten technischer Fischaufstiegshilfe an Ausleitungsbauwerk >1m z.B. z. Speisung von Teichen
- MM W-20,21 Individuelle Lösungen zur Herstellung der Durchgängigkeit an Ausleitungsbauwerken (0,3-1m bzw. < 0,3m) u.a. zur Speisung von Teichen
- MM W-22 Rückbau der Überfahrt mit Durchlass, Ersatz durch eine Furt
- MM W-23 Rückbau des Wanderhindernisses
- MM W-24 Anlegen eines Umlaufgrabens zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit, Optimieren der Durchgängigkeit, der Struktur bestehender Umlaufgräben

- Verbessern der Abflussdynamik

- MM W- 25 Festlegen des ökologisch begründeten Mindestabflusses, Verbessern der Abflussdynamik

Maßnahmen für die Koppe (Cottus gobio) Kennziffer 1163

Wiederherstellungsmaßnahmen in grundsätzlich als Lebensraum geeigneten Gewässerstrecken:
- Minderung des Eintrags von Bodenteilchen und Nährstoffen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur

Die für die Flussperlmuschel empfohlenen Maßnahmen sind gleichzeitig Wiederherstellungsmaßnahmen für die Koppe

- Wiederherstellen / Verbessern der Durchgängigkeit von Wanderhindernissen

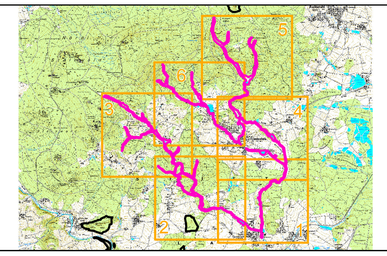
Die für die Flussperlmuschel empfohlenen Maßnahmen sind gleichzeitig Wiederherstellungsmaßnahmen für die Koppe;
aufgrund ihrer geringen Leistungsfähigkeit sind zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit erforderlich

- CG W- 1 Umbau von Wanderhindernissen < 0,3m in sehr flache, aufgelöste Rampen bzw. Gleiten
- CG W- 2 Durchführung spezifisch auf die Koppe ausgerichtete Funktionskontrollen an bestehenden Wanderhilfen; Anpassung selektiv wirkender Aufstiegshilfen an die Leistungsfähigkeit der Koppe

nachrichtlich, nicht im Standard-Datenbogen - Biber (Castor fiber) Kennziffer 1337

Erhaltungsmaßnahmen

Für die Biberpopulation sind keine eigenen Erhaltungsmaßnahmen erforderlich. Die für die Flussperlmuschel und Koppe empfohlenen Wiederherstellungsmaßnahmen verbessern gleichzeitig die Habitatqualität des Bibers.



Managementplanung
FFH-Gebiet 6138-371
Grenzbach und Heinbach im Steinwald

NATURA 2000

Karte 3a Maßnahmen für Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie

Behördenversion

Blatt:	**Kartenfertigung:**
5 von 6	22.11.2019

Herausgeber:
Regierung der Oberpfalz
Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Amberg
Hockermühlstraße 52, 92224 Amberg

Bearbeiter:
Planungsbüro
ifanos WASSER&LANDSCHAFT
Vordere Cramergasse 11, 90478 Nürnberg

Muschelschutz
Schmidt&Partner
Leisau 69, 95497 Goldkronach

Originalmaßstab: 1:5.000

0 100 200 300 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)